

Kassen schwimmen im Geld

Hamburg. Die Überschüsse der gesetzlichen Krankenversicherung sind laut Spiegel auch im zweiten Quartal 2012 weiter gewachsen. Der jüngsten internen Finanzschätzung der Kassen zufolge lagen die Einnahmen in dieser Zeit um 2,7 Milliarden Euro über den Ausgaben, wie das Magazin am Sonntag berichtete. Der Überschuß im Gesundheitsfonds und bei den einzelnen gesetzlichen Krankenkassen kletterte auf 22 Milliarden Euro. Angesichts dessen forderte Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) die Krankenkassen auf, Prämien an ihre Mitglieder auszuschütten. »Wir könnten sie notfalls zwingen, Beitragsgelder zurückzuzahlen«, sagte er dem Spiegel.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188534.kassen-schwimmen-im-geld.html>